

Zuteilung von ECTS-Credits

Lehrgang Führungskräfte-Training

Fortbildungslehrgang mit weniger als 30 ECTS-Credits

Verordnung der Studienkommission auf Grund des § 42 Abs. 6 des Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihrer Studien (Hochschulgesetz 2005 i.d.g.F) vom ...

Version: 2 Erstellungsdatum: 27. Juni 2013

Diese Vorlage wurde eingereicht von:

Wolfgang Schmidt, MSc, Pädagogische Hochschule Wien

(Tel: +43 1 60118 – 3619, E-Mail: wolfgang.schmidt@phwien.ac.at)

Dipl. Päd. Dr. Gabriela Weihs-Dengg, Pädagogische Hochschule Wien

(Tel: +43 1 60118 – 3617, E-Mail: gabriela.weihs-dengg@phwien.ac.at)

Inhaltsverzeichnis

1. Kompetenzkatalog	3
2. Zulassungsvoraussetzungen	3
3. Angabe der inhaltlichen Kategorie gem. Beilage.....	3
4. Angabe der Zielgruppen gem. Beilage	3
5. Lehrgang – Einheitenraster	3
6. Lehrgang – Einheitenübersicht	3
7. Lehrgang – Beschreibungen der Einheiten	3
8. Prüfungsordnung.....	4
9. Lehrgang – Allgemeine Angaben	5
9.1. Datum der Zuteilung der ECTS Credits durch die Studienkommission:.....	5
9.2. Umfang und Dauer des Lehrgangs:	5
9.3. Beabsichtigter Beginnzeitpunkt des Lehrgangs:	5
9.4. Angabe der Version/des Erstellungsdatums des Dokuments:.....	5
9.5. Ansprechperson:.....	5
10. Kostenkalkulation	5

1. Kompetenzkatalog

Der Lehrgang zielt darauf ab, Personen zu qualifizieren, die sich der Herausforderung einer Führungsverantwortung im Bereich Schule stellen wollen. Ziel ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Thema Führung, der eigenen Führungsrolle und der Funktion als Vorgesetzte/r. Es werden folgende relevante Kompetenzbereiche angesprochen:

- Selbstkompetenz: Selbst/Fremdwahrnehmung, Rollenverständnis, Entscheidungsfähigkeit, Zeit und Selbstmanagement
- Soziale Kompetenz: Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Team- und Begeisterungsfähigkeit, Innovationsfreude
- Organisatorische Kompetenz: ökonomisches und strategisches Denken und Handeln, Organisationsfähigkeit, Projektmanagement
- Rechtliche Kompetenz: Einblick in die erforderliche Handlungsfähigkeit bei der Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen schulischer Organe und Behörden
- IKT-Kompetenz: elektronische Kommunikation und E-learning. Basale EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

2. Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Lehramt für Pflichtschulen, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung sowie ein aktives Dienstverhältnis zum Wiener Stadtschulrat
- Für die Teilnahme bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung durch die vorgesetzte Dienststelle = Dienstauftragsverfahren.

3. Angabe der inhaltlichen Kategorie gem. Beilage

- (13) Kommunikation / Information / Präsentation
- (17) Management / Projektorganisation / Führungskompetenz
- (19) Persönlichkeitsbildung / Selbst- und Sozialkompetenz
- (23) Schul-, Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung

4. Angabe der Zielgruppen gem. Beilage

(11, 12, 15, 17)

5. Lehrgang – Einheitenraster (siehe Anhang)

6. Lehrgang – Einheitenübersicht (siehe Anhang)

7. Lehrgang – Beschreibungen der Einheiten

1. Führungsrolle und Selbstkompetenz

- Persönliche Orientierung für die Karriereentwicklung
- Durch Selbstreflexion die eigenen Stärken und Schwächen erkennen
- Auseinandersetzung mit Rollenverständnis von Führungskräften in der Schule und mit dem eigenen Rollenverständnis
- Leitungsaufgaben und deren Arbeitsfelder näher kennen lernen
- Auseinandersetzung mit Führungspersönlichkeit und Schlüsselkompetenzen

2. Kommunikative und soziale Kompetenz

- Grundsätze erfolgreicher Kommunikation sowie Rollenkonzepte und Handlungsmodelle zur zwischenmenschlichen Kommunikation
- Erkennen systemischer Zusammenhänge
- Kommunikative Fähigkeiten als Verantwortung in einer leitenden Funktion

- Erkennen und Schärfen der persönlichen Sozialkompetenz, Teamfähigkeit,
- Diskussionsverhalten in der Gruppe reflektieren
- Kollegiale Feedbackgespräche führen
- Auftreten und Selbstpräsentation

3. Rechtliche Grundlagen

- Erlangen des Bewusstseins über die Bedeutung der Rechtssicherheit bis hin zu strafrechtlichen Folgen
- Entscheidungen begründen können
- Das Wissen erwerben, wo Bestimmungen zu finden sind
- Anhand von Fallbeispielen die Verantwortung der Schulleitung näher kennen lernen

4. Organisationsfähigkeit und Projektmanagement

- Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Organisation in der Direktionskanzlei mit Hospitationen
- Steuerungs- und Entscheidungsprozesse lenken
- zielorientiertes und strategisches Denken
- Vernetzung intern und nach außen

5. Fernstudium mit e-learning

- Vertiefen der Themen der Präsenzveranstaltungen
- Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Teamarbeit in Peer-Gruppen
- Formen der Arbeit auf einer Lernplattform kennenlernen und üben
- Individuelle Anwendung der Lerninhalte
- Betreute Verfassung einer Abschlussarbeit in Form eines persönlichen Tagebuches

8. Prüfungsordnung

- 8.1. Es gilt die Prüfungsordnung für Lehrgänge der PH Wien, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der PH Wien.
- 8.2. Spezielle Prüfungsordnung:

Art und Umfang des Leistungsnachweises

Für den positiven Abschluss des Lehrganges sind folgende Leistungen und Nachweise zu erbringen:

- (1) Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Präsenz- und Fernstudienangeboten) im unter 2.2. vorgesehenen Ausmaß
- (2) Nachweis des Selbststudiums durch Vorlage eines Portfolios
Durch eine ausgewählte Zusammenstellung unterschiedlicher Arbeiten werden der individuelle Lernprozess – bezogen auf die Lehrgangsinhalte – und die Bearbeitung der Aufgabenstellungen in den eLearning-Phasen dokumentiert sowie Reflexionsprozesse abgebildet. Der Aufbau und die Themenbereiche sind mit der Lehrgangsführung zeitgerecht abzustimmen.

Das Portfolio ist der Lehrgangsführung längstens innerhalb von sechs Monaten nach Absolvierung der letzten Lehrveranstaltung des Grundmoduls vorzulegen. Über eine allfällige Fristerstreckung entscheidet die Lehrgangsführung.

Wird eine Arbeit negativ beurteilt, so ist dem Kandidaten / der Kandidatin die Möglichkeit der Vorlage einer neuen Arbeit bzw. einer überarbeiteten Fassung einzuräumen.

Beurteilungskriterien und Anrechnung

- (1) Für den Gesamterfolg des Lehrganges lautet die positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“.
- (2) Über Anrechnungen gleichwertiger Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf Führungs- und Selbstkompetenz entscheidet die Pädagogische Hochschule Wien.

9. Lehrgang – Allgemeine Angaben

9.1. Datum der Zuteilung der ECTS Credits durch die Studienkommission:

9.2. Umfang und Dauer des Lehrgangs: 150 Stunden, 2 Semester

Der Lehrgang gliedert sich in ein Grundmodul und in ein Erweiterungsmodul. Er besteht aus Präsenz- und Selbststudienanteilen.

Das Grundmodul besteht aus 3 Seminaren und ist für alle Teilnehmer/innen verpflichtend. Es ist als durchgehender Lehrgang mit einer gleichbleibenden Teilnehmer/innengruppe konzipiert.

Im Erweiterungsmodul sind Präsenzveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu absolvieren und sind aus dem Angebot der schulleiterrelevanten Fortbildungsseminare mit dem Schwerpunkt Rechtskunde und Administration zu wählen.

Im Rahmen des Selbststudiums ist ein Portfolio zu verfassen, das die persönliche Entwicklung als Führungskraft und die Aktivitäten des Selbststudiums erkennen lässt.

9.3. Beabsichtigter Beginnzeitpunkt des Lehrgangs: Sommersemester 2014

9.4. Angabe der Version/des Erstellungsdatums des Dokuments:

9.5. Ansprechperson: Wolfgang Schmidt, MSc, wolfgang.schmidt@phwien.ac.at

10. Kostenkalkulation

voller Titel d. VA	Anzahl HT	kalkulierte Lehreinheiten			Reisekosten	UT7
	Halbtage LHT	LA1	LA2	LA3	RK (geschätzt)	Plankosten
Führungsrolle und Selbstkompetenz	0	16	16			2090,00
Kommunikative und soziale Kompetenz	0	16	16		380,00	2470,00
Rechtliche Grundlagen	0		8			432,00
Organisationsfähigkeit und Projektmanagement	0	16	16			2090,00
IKT und e-learning			46			2484,00
						9566,00